

	<p>Objekt: „Chaises de Salle á manger“, aus: Le Garde-meuble</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienvog 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4531</p>
--	--

Beschreibung

Ein buntes Dreierlei aus „neuen Modellen“ von Esszimmerstühlen der verschiedensten Hölzer, Bezügen und Formen. Links folgt die fliederfarbene Polsterung für Rücken und Gesäß klaren Formen. Dagegen erstreckt sich der grüne Bezug ganz rechts von der Rückenlehne über die Sitzfläche und verlängert sich gar über goldene Niete hin in eine ebenso grüne Fransenborte. Die dunklen Holzbeine sind als gewundene barocke Säulen geschnitzt und mit verzierten Sockeln angelegt die H-förmig miteinander verstrebt sind. Er erinnert damit an die früheren Esszimmerstühle aus Liv. 72, Nr. 416, besonders durch die grüne Polsterung, die sich auch in Nr. 415 derselben Livraison wiederfindet. Der mittlere Stuhl besticht durch eine geschnitzte Rückenlehne. Da er als einziger der Reihe ohne Rückenpolster auskommt, tritt sein rötliches Holz prominent hervor. Unter den geschnitzten Ornamenten finden sich architektonische Elemente wie Säulen, Voluten und eine Rosette. Die geschwungenen Formend des warmen Holzes werden durch den bunten Sitzpolsterbezug kontrastiert. In geraden Bahnen ziehen sich hier pinke, weiße, grüne und cremefarbene Streifen mit verspielten Blumenranken. Alle drei Stühle sind mit kleinen Rollen an den Vorderfüßen ausgestattet, was die Handhabung im Speisesaal erleichtert.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie, koloriert
Maße: 27,5 x 35,7 cm

Ereignisse

Besessen wann
wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
wo

Schlagworte

- Esszimmer
- Speisesaal
- Stuhl